

Was versteht man unter „Verjährung“?

Unter Verjährung versteht man den Ablauf der Frist, innerhalb der ein Anspruch erfolgreich geltend gemacht werden kann. Der Verjährung unterliegen alle Ansprüche, d.h. das Recht, von einem anderen ein Tun oder Unterlassen zu verlangen (§ 194 BGB):

§ 194 BGB Gegenstand der Verjährung

(1) Das Recht, von einem anderen ein Tun oder Unterlassen zu verlangen (Anspruch), unterliegt der Verjährung.

Beispiele für einen verjährbaren Anspruch sind

- Geld- oder Warenforderungen,
- Ansprüche auf Unterlassung von ruhestörendem Lärm,
- Herausgabe von Leihgaben
- ...

Welchen Sinn haben Verjährungsfristen?

Durch die gesetzlich festgeschriebenen Verjährungsfristen soll der **Rechtsverkehr gesichert** werden. Praktisch bedeutet dies, dass tatsächliche oder vermeintliche **Schuldner vor verspäteten Forderungen geschützt** werden sollen. Da als Beweis eines schuldentlastenden Forderungsausgleichs Belege dienen (z.B. Quittungen, quittierte Rechnungen, Kontoauszüge), müssen diese lediglich während der Verjährungsfrist aufbewahrt werden, es sei denn, es sind anders geregelte Aufbewahrungsfristen zu beachten.